



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.02.2024, 17:00-18:55 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Frau Dr. Monika Mingramm

ordentliches Mitglied

Frau Kathrin Brandt

Herr Yves Metzging

Herr Dr. Axel Pich

Frau Gabriele Puchner

Frau Elke Reinke

Herr Michael Rother

Herr Benno Schigulski

Herr Holger Weiß

i. V. für Frau Reisky

Ortsbürgermeister/-in

Herr Frank Hänsgen

Frau Kathrin Ryssel

Oberbürgermeister

Herr Steffen Amme

Verwaltung

Herr Bernhard Fuchshuber

Herr Dirk Michelmann

Frau Julia Rippich

Herr Ralf Schneider

Frau Kati Schröder

Gast

Carmen Giebelhausen

Geschäftsführerin OptimAL GmbH

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied
Herr Dr. Maik Planert
Frau Rita Reisky

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen
- 4.1 Ist-Erfüllung per 31.12.2023
- 5 Jahresabschluss zum 31.12.2022 der OptimAL GmbH
Vorlage: VII/0665/23
- 6 Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH
Vorlage: VII/0666/23
- 7 Jahresabschluss 2015 der Stadt Aschersleben
Vorlage: VII/0669/24
- 7.1 Beschluss zur Entgegennahme des Jahresabschlusses 2015
- 7.2 Beschluss zur Entlastung des Oberbürgermeisters für die Haushaltsführung des Jahres 2015
- 8 Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aschersleben
Vorlage: VII/0668/23
- 9 Arbeitspapier zur weiteren Digitalisierung der Verwaltung
Vorlage: VII/0680/24
- 10 Annahme einer Spende zur Errichtung einer Beleuchtungsanlage auf dem Spielplatz Tonkuhle
Vorlage: VII/0673/24
- 11 Annahme der Spende von Ramdohr's milde Stiftung für die Jugendarbeit der Jugendclubs in Aschersleben und seinen Ortsteilen
Vorlage: VII/0679/24
- 12 Anträge
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 16 Informationen
- 17 Rechtsangelegenheit
- 18 Vertragsangelegenheit
- 19 Anträge
- 20 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses sowie der Beschlussfähigkeit erfolgen durch die Ausschussvorsitzende Frau Dr. Mingramm. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von derzeit 8 Mitgliedern gegeben.

zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Herr Amme: Die Verwaltung beantragt zwei Änderungen der Tagesordnung. Die Verwaltung bittet, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass der Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung gestrichen wird, und der Tagesordnungspunkt 11 wie folgt geändert wird:

„Annahme der Spende von Ramdohr's milde Stiftung zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Aschersleben“.

Dem Änderungsantrag zur Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Die Einwohnerfragestunde entfällt.

zu 4 *Informationen*

Herr Michelmann: In der letzten Woche ist eine Mitteilung der Kreisverwaltung bei der Stadt Aschersleben bzgl. der Festsetzung des Hebesatzes für die Kreisumlage eingegangen. Dahingehend ist der Abwägungsprozess zur Festsetzung des Hebesatzes für die Kreisumlage beschrieben, und diese Herleitung ist schlüssig und nachvollziehbar, eine Abwägung zwischen eigener Finanzlage des Landkreises und der Finanzlage der Kommunen. Der Landkreis hat sozusagen auch im Zuge der Beschlussfassung der Vorlagen 38,03 Prozent veranschlagt, das wären in der Summe dann ca. 1,6 Mio. Euro weniger, als die Stadt Aschersleben im Haushaltsplan veranschlagt hat. Ob der Kreistag am 06.03.24 dies so beschließen wird, bleibt abzuwarten, weil das Defizit des Landkreises auch entsprechend höher ist, und ob die Kommunalaufsicht des Landkreises dem auch folgen kann, muss abgewartet werden.

zu 4.1 *Ist-Erfüllung per 31.12.2023*

Herr Michelmann informiert anhand einer Bildschirm-Präsentation ausführlich über die Ist-Erfüllung per 31. 12. 2023.

Fragen zu dieser Information werden gestellt und sogleich von Herrn Michelmann beantwortet.

zu 5 *Jahresabschluss zum 31.12.2022 der OptimAL GmbH*

Vorlage: VII/0665/23

Herr Fuchshuber: Aus der bisherigen Beratung über diesen Jahresabschluss hatte sich eine Frage von Herrn Weiß ergeben, Frau Giebelhausen wird diese Frage beantworten.

Frau Giebelhausen beantwortet zunächst die offene Frage von Herrn Weiß.

Herr Metzging kam inzwischen zur Sitzung hinzu.

Weitere Fragen werden von Herrn Weiß gestellt und soweit möglich sogleich von Frau Giebelhausen beantwortet.

Herr Weiß fragt bzgl. des Wirtschaftsplans der OptimAL GmbH:
Zählte die Impfstation nicht zu den Miet- und Pachteinnahmen? Wo sind die Mieteinnahmen zu finden? Frau Giebelhausen wird um Nachreichung der Zahlen gebeten.

Herr Amme: Die letztere gestellte Frage von Herrn Weiß bzgl. des Wirtschaftsplans wird schriftlich beantwortet.

Herr Weiß stellt weitere Fragen, die sogleich von Frau Giebelhausen beantwortet werden.

Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

zu 6 *Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH*

Vorlage: VII/0666/23

Herr Fuchshuber macht noch einige Ausführungen zur Vorlage und bittet um Zustimmung.

Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Frau Puchner verlässt 17:32 Uhr die Sitzung.

zu 7 *Jahresabschluss 2015 der Stadt Aschersleben*

Vorlage: VII/0669/24

Herr Michelmann macht kurze Ausführungen zur Vorlage.

zu 7.1 *Beschluss zur Entgegennahme des Jahresabschlusses 2015*
Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 7.2 *Beschluss zur Entlastung des Oberbürgermeisters für die Haushaltsführung des Jahres 2015*
Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 8 *Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VII/0668/23

Herr Fuchshuber macht noch ergänzende Ausführungen zu den Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Aschersleben und bittet um Zustimmung.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Fuchshuber sowie Herrn Amme beantwortet.

Frau Puchner kommt 17:41 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.

Herr Rother verlässt 17:43 Uhr die Sitzung.

Abstimmung: 6 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

zu 9 *Arbeitspapier zur weiteren Digitalisierung der Verwaltung*
Vorlage: VII/0680/24

Herr Michelmann stellt diese Vorlage ausführlich vor.

Herr Rother kommt 17:46 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Michelmann beantwortet.

Herr Rother fragt, welche Top 20-Leistungen ausgewählt wurden?

Herr Amme: Darüber wird in der Sitzung dieses Ausschusses am 10. April informiert werden.

Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 10 *Annahme einer Spende zur Errichtung einer Beleuchtungsanlage auf dem Spielplatz Tonkuhle*

Vorlage: VII/0673/24

Diese Vorlage wird zurück gezogen.

zu 11 *Annahme der Spende von Ramdohr's milde Stiftung für die Jugendarbeit der Jugendclubs in Aschersleben und seinen Ortsteilen*
Vorlage: VII/0679/24

Die Bezeichnung der Vorlage wird wie folgt geändert in:
„Der Stadtrat beschließt die Annahme der Spende von Ramdohr's milde Stiftung zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Aschersleben in Höhe von 12.000 Euro.“

Herr Schneider begründet diese Änderung sowie das Zurückziehen der Vorlage unter dem Tagesordnungspunkt 10 und macht Ausführungen zur Vorlage.

Herr Rother nimmt aufgrund von Befangenheit an dieser Abstimmung nicht teil.

Abstimmung: 7 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

zu 12 *Anträge*
keine

zu 13 *Anfragen und Anregungen*

Herr Rother: Es war zu lesen, dass für die Wärmeplanung 15 Bescheide für die Förderung ausgestellt wurden.

Herr Amme: Der Beschluss zur Kommunalen Wärmeplanung wurde im letzten Jahr durch den Stadtrat gefasst, nach dem Beschluss hat die Stadt umgehend (Anfang Oktober) den Fördermittelantrag gestellt, und die Stadt hat jetzt die Information erhalten, dass alle Fördermittelanträge, die bis zum 05.12. des vergangenen Jahres eingereicht wurden, sich in der Bearbeitung befinden. Einen Bescheid hat die Stadt aber noch nicht erhalten.

Herr Amme außerdem: Am Montag, den 12.02.24, fanden die Vorstellungsgespräche für den Koordinator Kommunale Wärmeplanung statt. Es waren drei Bewerber eingeladen, die Stadt hat sich für einen Bewerber entschieden. Nach Zustimmung des Personalrates wird sich dieser Bewerber dann auch hier im Finanz- und Verwaltungsausschuss vorstellen. Herr Amme hofft, dass der Personalrat zügig seine Zustimmung erteilt, dass dann auch die dementsprechende Vorlage erarbeitet werden kann, und der Bewerber dann auch eingestellt werden kann.

Frau Dr. Mingramm: Geschieht dies vorbehaltlich der Erteilung der Fördergelder?

Herr Amme: Nein, es ist getrennt zu betrachten, es gibt jetzt auch das Thema Klimaschutzkonzept, da wäre die Person wirklich an den Fördermittelbescheid gebunden. Der Beschluss zur Thematik Kommunale Wärmeplanung war zweigeteilt, und die Einstellung des Koordinators war unabhängig ob der Förderung, und da das Thema Kommunale Wärmeplanung ab 01.01. für die Kommunen gesetzlich

verpflichtend ist, kommt die Stadt da auch nicht drum herum, ob mit oder ohne Fördermittel, ist dieses Thema umzusetzen, und wir als Kommune haben bis 2028 ein Konzept zu erarbeiten.

Herr Weiß: Gibt es die Möglichkeit, dass die Stadträte die Wirtschaftspläne der OptimAL GmbH einsehen können, bevor diese mit dem Haushalt zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden?

Herr Amme: Aufgrund des Anrufes und der Nachfrage haben wir das auch besprochen und sind intern dabei, das zu beraten und diesbezüglich eine Lösung anzubieten.

zu 14

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgt 18:25 Uhr.